

Süddeutsche Meisterschaften U23 und U16 Koblenz

Alessia Venditti Vizemeisterin

Am Wochenende fanden bei sommerlichen Temperaturen die süddeutschen Meisterschaften der Altersklasse U16 und U23 in Koblenz statt. Ungewohnt und beeindruckend für unsere jungen Athleten waren die Abläufe. Callroom-Zeiten von bis zu 45 Minuten vor Wettkampfbeginn. Dies bedeutete ein frühes Aufwärmen und ein langes Warten im Callroom. Ein zweiter Callroom in diesem erst die Schuhe gewechselt werden durften, Sicherheitspersonal an jedem Zugang zu den Wettkampfstätten, Zugangskontrollen für Athleten, Coachingzonen für die Trainer, leider zum Teil weit entfernt, so dass nur über Handzeichen Hilfestellung möglich war.

Alessia Venditti, TV Weilstetten, absolvierte eine Woche vor der Meisterschaft einen letzten Testwettkampf im Hammerwurf bei dem sie ihre Bestleistung auf 41,05m steigern konnte. So ging sie gut vorbereitet in den Meisterschaftswettkampf. Venditti fand nach anfänglichen Unsicherheiten gut in den Wettkampf der zehn Hammerwerferinnen, konnte sich bei jedem Versuch steigern und zog als Viertplatzierte mit 38,98m in das Finale der besten Acht. Mit 40,54m im vierten Versuch und zwischenzeitlich Rang drei gewann sie nochmal an Sicherheit. Mit einem sehr guten fünften Versuch über 44,54m steigerte sie ihre persönliche Bestleistung nochmals deutlich um mehr als drei Meter und schob sich auf den hervorragenden zweiten Platz vor. Nachdem sich im sechsten Versuch keine Werferin verbessern konnte, sicherte sich Venditti die Silbermedaille im Hammerwurf der Altersklasse W15. Im selben Wettkampf fand sich Sinja Kurbel, TB Tailfingen, gar nicht zurecht und musste sich im Hammerwurf der W15 mit drei ungültigen Versuchen unter Wert geschlagen geben. Ihre Vereinskameradin Vasiliki Solakidi kam leider mit den Bedingungen ebenfalls nicht zurecht und musste sich mit nur einem gültigen Versuch über 26,79m im Hammerwurf der W14 zufrieden geben. Diese Weite reichte leider nicht zum Einzug in Finale aus.

Aaron Kommer, TV Weilstetten, zog mit 34,20m aus dem ersten Versuch mit nur 63cm Rückstand auf Platz Drei ins Finale der Besten Acht ein. Hier konnte er sich im fünften Versuch nochmals auf 36,05m steigern, büßte jedoch noch Plätze ein und beendete den Wettkampf auf dem 5. Platz. Über 100m zeigte sich Aaron stark. Im dritten von fünf Vorläufen erwischte er einen guten Start und konnte sich mit neuer persönlicher Bestleistung von 12,52 sec. für die Zwischenläufe der besten 24 Läufer qualifizieren. Im Ersten der drei Zwischenläufe konnte Kommer leider nicht mehr an seine Leistung aus dem Vorlauf anknüpfen und verpasste mit 12,70 sec. das Finale.

Maximilian Binder, TB Tailfingen, war über 400m Hürden der U23 qualifiziert. Auf Grund der Meldezeiten wurde Binder im Schnellsten der drei Zeitläufe gesetzt. Hier musste er wieder einmal auf der von ihm ungeliebten Bahn sechs antreten. Binder zeigte ein gutes Rennen und wurde in seinem Zeitlauf in soliden 56,49 sec. Dritter. Diese Zeit bedeutete in der Addition aller drei Läufe den fünften Rang. Jan Schenk, TSV Geislingen, lief über 400m der U23 bis 320m ein gutes Rennen. Danach wurde er fest und musste sich in 50,49 sec. und Rang sechs zufrieden geben. Über 200m lief Schenk am Sonntag 22,78 sec.